Mentorenprogramm

Jede fünfte Klasse wird von zwei Mentoren begleitet. Das sind je eine Schülerin und ein Schüler aus der Oberstufe, die den neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern das Einleben erleichtern und ihnen Orientierung, Halt und Struktur bieten. Sie stehen bei Fragen zum Schulalltag zur Verfügung und sind erste Ansprechpartner bei Problemen aller Art.
Die Mentorinnen und Mentoren unterstützen die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer bei der Planung und Durchführung von Ausflügen, Klassenlehrerstunden und Feiern, sie sind bei der Klassenfahrt und den Eingangsprogramm-Tagen dabei und können im Streitfall auch einmal schlichten.
Das Mentorenprogramm dient nicht nur der leichteren Eingewöhnung der „Neuen", sondern auch der Förderung der sozialen Kompetenzen unserer älteren Schülerinnen und Schüler: Die Jugendlichen übernehmen die Verantwortung füreinander und können so größere Selbstständigkeit entwickeln.

Soziales Lernen und Eingangsprogramm

Begleitend zum Fachunterricht werden im Rahmen des Sozialen Lernens die sozialen und personalen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, insbesondere der Umgang miteinander, gefördert. Durch Phasen des sozialen Lernens wird eine Arbeitsgrundlage für ein gemeinsames effektives Lernen geschaffen und die Persönlichkeitsentwicklung und -stärkung der Schülerinnen und Schüler unterstützt.

In Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit findet während der ersten drei Halbjahre an der LIO jeweils ein Baustein des Eingangsprogramms statt: Während je eines Projekttages wird die Klassengemeinschaft gefördert und gestärkt, auf Probleme der Klasse eingegangen und an Kommunikation, Kooperation und Teambildung gearbeitet.

LIO DARMSTADT

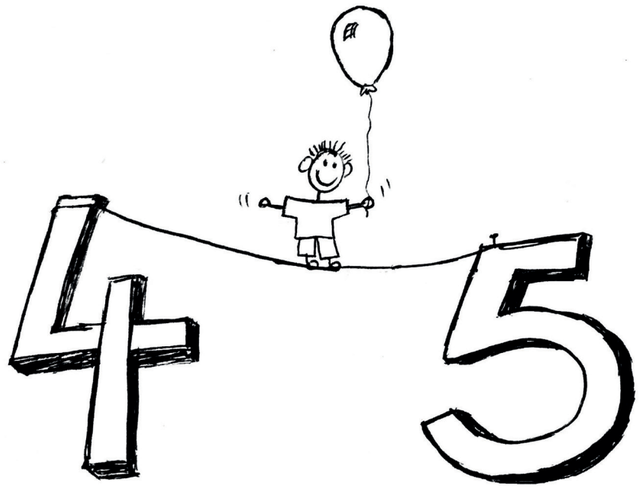
Justus-Liebig-Schule · Gymnasium
Julius-Reiber-Str. 3 · 64293 Darmstadt

Tel: 06151/134836 00 · Fax: 06151/134836 66
www. lio-darmstadt.de

Justus-Liebig-Schule · Gymnasium

Der Übergang 4/5

Von der Grundschule zur LIO



Einschulung vor den Sommerferien

An der Justus-Liebig-Schule lernen die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler ihre zukünftige fünfte Klasse bereits vor den Sommerferien kennen: Die Einschulungsfeier soll ihnen die Angst vor der neuen Situation nehmen und so den Start ins neue Schuljahr erleichtern. Sie lernen einander, ihre Mentorinnen und Mentoren und ihre zukünftigen Klassenlehrerinnen und -lehrer kennen und erhalten eine erste Führung durch ihre neue Schule. Außerdem werden die Kinder von einem Fotografen fotografiert, damit die Schülerausweise gleich nach den Sommerferien fertig sind. Die Eltern erhalten an diesem Abend – während die Kinder mit ihrer neuen Klasse in der Schule unterwegs sind – viele nützliche und wichtige Informationen für den Beginn des Schuljahres.
Die Einschulungsfeier findet immer am letzten Dienstagabend vor den Sommerferien statt.

1. Schulwoche

Die erste Schulwoche in der fünften Klasse beginnt mit drei Kennenlerntagen. An diesen wird die Klasse verstärkt von der neuen Klassenlehrerin/dem neuen Klassenlehrer und den Mentorinnen und Mentoren betreut: Am Montag von 10 Uhr bis 12:15 Uhr wird die neue Schule erkundet. Neben Kennenlernspielen und gemeinsamen Pausen gibt es auch erste hilfreiche Tipps zu Themen wie „Wie packe ich meinen Rucksack“ und „Selbstorganisation“. Am Mittwochmorgen findet ein Begrüßungsgottesdienst in der Johanneskirche statt (alternativ wird eine Betreuung in der Schule angeboten) und am Donnerstag beginnt der Regelunterricht.

Kennenlern-Klassenfahrt

In der Regel wird während der fünften Klasse eine Klassenfahrt durchgeführt, die sowohl dem Kennenlernen der neuen Mitschülerinnen und Mitschüler auf einer außerschulischen Ebene als auch der Entwicklung des Wir-Gefühls dient.
Während der dreitägigen Fahrt können bei Gruppenaktivitäten die eigenen Stärken und die der anderen entdeckt und gefördert sowie neue Freundschaften geschlossen werden.

Zahlen, Daten, Fakten

Ein Beispielstundenplan:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Biologie	Mathematik	Deutsch	Deutsch	Musik
2		Soz. Lernen		Englisch	
Pause					
3	Deutsch	Erdkunde	Religion/Ethik	Mathematik	Englisch
4	Englisch			Klassenlehrer	
Pause					
5	Mathematik	Deutsch	Kunst	NaWi	Sport
6		Förder			

Die Jahrgangsstufe fünf an der LIO ist vierzügig mit bis zu 30 Schülerinnen und Schülern pro Klasse. In der Regel gibt es jeweils zwei Klassen mit Englisch und zwei Klassen mit Französisch als erster Fremdsprache. In Jahrgangsstufe sechs kommt dann die zweite Fremdsprache dazu.

Ab Jahrgangsstufe fünf werden die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch oder Französisch, Sport, Erdkunde, Biologie, NaWi (Naturwissenschaftlicher Unterricht), Musik, Kunst und katholische oder evangelische Religion oder Ethik unterrichtet. Eine Stunde Soziales Lernen und eine Klassenlehrerstunde sowie für einige Kinder Förderunterricht in Englisch/Französisch, Deutsch oder Mathematik ergänzen den Stundenplan zu 29 + 1 Stunden.

In Jahrgangsstufe sechs werden Klassenlehrerstunde und Soziales Lernen durch die zweite Fremdsprache und Schwimmunterricht ersetzt.